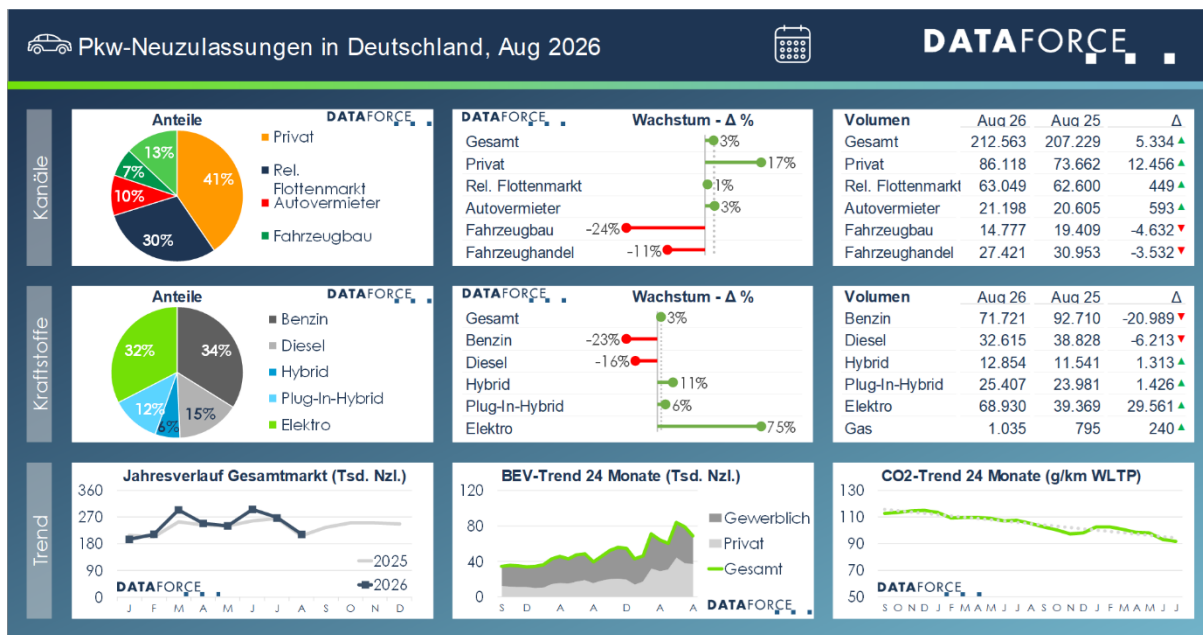


## August 2026: Ein positives Signal für den Markt?

- Private Zulassungen stützen, gewerbliche Kanäle entwickeln sich uneinheitlich
- Händler setzen vermehrt auf E-Mobilität
- Transportermarkt mit Rückgang



## Privatmarkt stützt Pkw-Neuzulassungen, während der SAAR nachgibt

Der deutsche Pkw-Markt ist im August leicht gewachsen. Mit 212.563 Neuzulassungen wurden 2,6 Prozent mehr Fahrzeuge zugelassen als im Vorjahresmonat. Damit setzt sich die positive Entwicklung im bisherigen Jahresverlauf fort: Kumuliert liegen die Neuzulassungen nach acht Monaten um 4,8 Prozent über dem Vorjahresniveau. Saison- und arbeitstagbereinigt lag die annualisierte Verkaufsrate (SAAR) im August allerdings bei 2,84 Millionen Pkw – nach 3,05 Millionen im Juli und 3,08 Millionen im Juni. Die Dynamik des Marktes wirkt nach den starken Vormonaten etwas abgeschwächt, bedenkt man allerdings die wirtschaftliche Unsicherheit so könnte es auch schlimmer laufen.

Besonders deutlich wird die Zerteilung des Marktes beim Blick auf die Vertriebskanäle. Der Privatmarkt wuchs im August um 17 Prozent auf 86.118 Fahrzeuge. Damit kamen fast 12.500 zusätzliche Zulassungen aus diesem Kanal. Der Relevante Flottenmarkt entwickelte sich hingegen nahezu stabil: Mit 63.049 Neuzulassungen lag er lediglich ein Prozent über dem Vorjahresmonat.

Auch die Autovermieter legten mit einem Plus von 3 Prozent leicht zu. Deutlich rückläufig waren dagegen die taktischeren Kanäle. Die Zulassungen im Fahrzeugbau gingen um 24 Prozent auf 14.777

Einheiten zurück, während der Fahrzeughandel 11 Prozent beziehungsweise rund 3.500 Fahrzeuge weniger zuließ als im August des Vorjahres. Insgesamt wird das leichte Marktwachstum damit vor allem von der privaten Nachfrage getragen, während vor allem taktische Zulassungen zurückgingen.

### Privatmarkt treibt Elektrifizierung, Flotten ziehen nach

Die Elektrifizierung des Pkw-Markts wurde im August vor allem vom Privatmarkt getragen. Die BEV-Zulassungen stiegen hier um 141 Prozent auf 36.793 Fahrzeuge. Damit waren 42,7 Prozent aller privat zugelassenen Pkw rein elektrisch. Das ist der zweithöchste gemessene Wert jemals. Zusammen mit Plug-in-Hybriden waren bereits 51,0 Prozent der privaten Neuzulassungen extern aufladbar – vor einem Jahr lag dieser Anteil noch bei 26,9 Prozent. Gleichzeitig verloren Benzin- und Diesel im Privatmarkt um 28 beziehungsweise 22 Prozent. Die E-Autoförderung gepaart mit den hohen Kraftstoffpreisen haben weiterhin einen deutlichen Einfluss auf den Markt.

Auch im relevanten Flottenmarkt setzt sich der Wandel fort, wenn auch weniger dynamisch. Batterieelektrische Fahrzeuge legten um 42 Prozent auf 20.016 Einheiten zu und erreichten einen Marktanteil von 31,7 Prozent. Einschließlich Plug-in-Hybriden waren 48,6 Prozent der Flottenzulassungen extern aufladbar. Die Zuwächse bei BEV konnten die Rückgänge von jeweils 16 Prozent bei Benzinern und Dieseln dabei nahezu kompensieren. Entsprechend blieb der Flottenmarkt insgesamt knapp über dem Vorjahresniveau.

### Transportermarkt deutlich gezeichnet



Der Markt für Transporter und Pkw-Utilities ging im August um 3 Prozent auf 37.161 Neuzulassungen zurück. Ausschlaggebend war vor allem der Privatkanal, der mit einem Minus von 16 Prozent deutlich nachgab. Der Relevante Flottenmarkt blieb dagegen nahezu stabil und verlor lediglich 1 Prozent.

Während Benzin- und Dieselfahrzeuge um 27 beziehungsweise 6 Prozent zurückgingen, stiegen die Elektro-Zulassungen um 25 Prozent auf 4.740 Einheiten. Damit erreichten batterieelektrische Transporter einen Marktanteil von 13 Prozent und konnten den Rückgang des Gesamtmarkts zumindest teilweise abfedern.

#### **Statement Julian Litzinger**

„Der August ist ein vorsichtig positives Signal für den Pkw-Markt. Das Wachstum wird zwar vor allem vom Privatmarkt getragen, gleichzeitig gehen die taktischen Zulassungen im Handel und Fahrzeugbau zurück. Das spricht für eine insgesamt gesündere Marktstruktur. Treiber bleibt die Elektromobilität: Mehr als jedes zweite privat zugelassene Fahrzeug ist inzwischen extern aufladbar. Im Transportermarkt zeigt sich die wirtschaftliche Zurückhaltung dagegen weiterhin deutlich – insbesondere im Privatkanal. Stabilität im Flottenmarkt und steigende Elektro-Zulassungen setzen dort jedoch positive Akzente.“

(563 Wörter, 4.237 Zeichen)

#### **Veröffentlichung der Inhalte und Grafiken nur unter Nennung der Quelle Dataforce.**

#### **Das Unternehmen DATAFORCE – Wir zählen Autos**

Dataforce ist ein etabliertes Analyse- und Beratungsunternehmen, das sich auf den europäischen Automobilmarkt spezialisiert hat. Seit über 25 Jahren liefert das Unternehmen unabhängige, fundierte Marktinformationen und unterstützt seine Kunden dabei, sich in einer zunehmend komplexen Branche zurechtzufinden. Mit einer Datenabdeckung in mehr als 40 Ländern und einer Reihe datengestützter Lösungen ermöglicht Dataforce den Akteuren der Automobilbranche, Trends frühzeitig zu erkennen und fundierte strategische Entscheidungen zu treffen.

#### **Julian Litzinger**

Automotive Analyst

Dataforce Verlagsgesellschaft für Business Informationen mbH  
Hamburger Allee 14  
60486 Frankfurt am Main  
Germany

Telefon: +49 69 95930-382

Fax: +49 69 95930-549

E-Mail: [julian.litzinger@dataforce.de](mailto:julian.litzinger@dataforce.de)

[www.dataforce.de](http://www.dataforce.de)

